

## **Pressemitteilung**

### **Kunstwege – Wege die verbinden mit „statt Galerie Erkrath“**

Die Stadt Erkrath besteht aus den Stadtteilen Alt-Erkrath, Unterfeldhaus und Hochdahl, mit den Wohn- und Geschäftsbereichen Millrath, Willbeck, Trills und Sandheide. Die Stadt liegt in einer hügeligen, landschaftlich reizvollen und abwechslungsreichen Gegend - einerseits flache Ausläufer zum Hildener Wald und Unterbacher See und andererseits die Ausläufer des Bergischen Landes und das Neandertal. Diese reizvolle Landschaft, wie aber auch die A 3 trennen in gewisser Weise die Stadtteile.

Die Idee ist, die Stadtteile durch **Kunstwege – Wege die verbinden** näher zusammen zu bringen. Mehrere Kunstwege sollen anregen, durch die Landschaft zwischen den Stadtteilen, aber auch durch die Einkaufszentren der Stadtteile zu laufen, wandern oder zu spazieren. Kunst an den Wegen soll neugierig machen und zum Nutzen der Wege anregen. Diese werden auch an den Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbeiführen.

Auf Privatgrundstücken entlang der Wege zu und innerhalb der Stadtteile, werden Skulpturen aufgestellt. Die Skulpturen sollen von einheimischen Künstlern, nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern bzw. mit Schulen und Jugendgruppen, erstellt werden. Die Ausführung der Skulpturen soll aus natürlichen Materialien erfolgen und kostengünstig sein. Es sollte bewusst Kunst sein, die sich durch einen einheitlichen und erschwinglichen Preis auszeichnet und damit vielen Menschen eine Sponsorentätigkeit ermöglicht.

Die verschiedenen Wege werden unter anderem die Einkaufszentren der Stadtteile verbinden. Auch die Werbegemeinschaften bzw. Geschäftsinhaber sollen zum Mitmachen bewegt werden; entweder durch Spenden, oder durch die Bereitschaft, in den Schaufenstern abgegrenzte Flächen zur Ausstellung von Kunstwerken zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug werden die Sponsoren und Geschäftsleute in den entsprechenden Veröffentlichungen benannt. Diese Schaufenster werden zur **„statt Galerie Erkrath“** zusammengefasst. In regelmäßigen Abständen werden Künstlerinnen und Künstler aus Erkrath und außerhalb Werke dort ausstellen. Die „statt Galerie Erkrath“ ist also keine übliche Galerie im geschlossenen Raum, sondern verteilt sich auf die Fläche der Stadt und ist Bestandteil der Kunstwege - Wege die verbinden. Ebenso wie die Kunstwege, wird auch die „statt Galerie Erkrath“ kein in sich abgeschlossenes Projekt sein, sondern kann durch Ergänzungen erweitert werden. Neue Fenster der „statt Galerie Erkrath“ und Standorte für Skulpturen sind jederzeit möglich.

Am **Samstag, 27. Februar**, wird der erste Kunstweg mit fünf Fenstern der „statt Galerie Erkrath“ eröffnet. Dem jetzigen, ersten Kunstweg Hochdahl soll schon in Kürze der zweite nach Unterfeldhaus oder Alt-Erkrath folgen. Die Bürgerinnen und Bürger sind am 27.02 eingeladen, um **11 Uhr** am Hochdahler Markt den Kunstweg zu eröffnen und die ersten Fenster der „statt Galerie Erkrath“ kennen zu lernen. Anschließend startet eine Wanderung über den Kunstweg: Bayerpark zur Hildener Straße. Hier befinden sich drei weitere Fenster der „statt Galerie Erkrath“. Danach weiter am Backhaus vorbei Richtung Schwimmbad, um dann über Bruchhausen, An der Brandshütte über die Wannenmühle wieder zum Hochdahler Markt zu führen. An der Wannenmühle steht die erste Skulptur dieses Kunstweges. Die Gesamtstrecke ist ca. 9 km lang. Der Verlauf ist ausgezeichnet (siehe Kasten).

Die Initiatoren hoffen, dass die Bewohner und Besucher der drei Stadtteile diese Wege dazu nutzen, sich in Bewegung zu bringen und die jeweils anderen Stadtteile kennen zu lernen und dabei Kunst der unterschiedlichsten Art zu betrachten.

Das Projekt Kunstwege – Wege die verbinden mit der „statt Galerie Erkrath“ kann wohl als bisher einmaliges Projekt angesehen werden. Es ist eine Initiative der Mitglieder der **Atelieregemeinschaft Art 3+1**, Britta Neumärker, Eva Pannée, Wolfgang Sendermann und wird auch von ihnen organisiert.

Kontakt: Wolfgang Sendermann, e-Mail: [kunstwegeerkrath@t-online.de](mailto:kunstwegeerkrath@t-online.de)

<p><b>1. Kunstweg Erkrath-Hochdahl</b></p> <p><b>Standorte der „statt Galerie Erkrath“ ansichtssache Grafikbüro &amp; Design,</b> Hildener Str. 7, <b>Floristik mit Flair,</b> Hildener Str. 10a, <b>Neander-Apotheke,</b> Hildener Str. 9, <b>Markt Apotheke,</b> Hochdahler Markt 15, <b>Buchhandlung Weber,</b> Hochdahler Markt <b>Skulpturenstandort:</b> <b>Wahnenmühle , Gästehaus</b> <b>Sponsoren: Gästehaus Wahnenmühle,</b> Wahnenmühle 1, <b>Eheleute Marie-Claude &amp; Reiner Bossert</b></p>	<p><b>Auszeichnung Kunstweg:</b></p> 
---	---